



Musicalisch
**Türkischer
 Eülen-Spiegel /**

Das ist:

**Seltzame Possen von einem sehr ge-
 scheiden Türkisch-Kaiserlichen Hof- und
 Feld-Narren / welcher nachgehends gar
 MUFFTI worden;**

Auf

Dem Welt-bekandten

Ungarischen Kriegs-Roman

extrahiret / und mit Ungarisch-Griechisch-Mosco-
 witisch-Wallachisch-Rosakisch-Rusnakisch- und Pohnisch-
 lustigen Balleten / mit ihren Proportionibus, auch andern
 nützlichen blasend- und geigenden Sonnatzen / illustriert /

Und

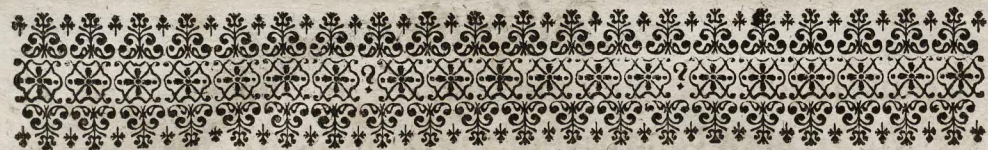
**Mit einer Tenor-Sing-Stimm / 2. Violinen / auch
 2. Violen / so ad placitum, samt doppeltem General-Bass,
 auf Anspruch einiger wertheften Freunden / componiret /
 und in Druck heraus gelassen /**

Von

dem bekandten

Dacianischen SIMPLICISSIMO in Gung.

Dasselbst gedruckt im Jahr 1688.



Denen

Wohl-Ehrenvest- und Vorgeachten / der
Edlen Freyen Music-Kunst sehr wohl-
geübten und erfahrenen/

Herrn Johann Gotthard Heinrich
Strenz /

Wohl-verdienten Musico Instrumentali bey
Römisch. Reichs-Stadt Heilbronn;

Und

Herrn Georg Gottfried Blinzing /

Wohl-verordneten Stadt-Musico bey Hoch-
Fürstl. Würtembergischen Haupt-Stadt
Tübingen;

Seinen sonders Hochgeehrt- und Werth-gelieb-
testen Herren und Freunden.

Hoch-wertheste Freunde.

Es wird selten ein Büchlein in den Druck
gegeben werden / das nicht der Author seinem
hoch-haltenden Patrono, oder guten Gönner und

X 2

Freunde



m. 1931. 203

Zuschrift.

Freunde solte dediciren / und zuschreiben / und damit die bemerkte Treueheit danckbarlich zu erkennen zu geben / oder die alte Freundschaft zu verneuren / und zu fernerer beständigen treuen Affection sich damit zu insinuiren.

Weilen dann / Hochgeehrteste Herren und Freunde / mit jeßemahliger gefügten Gelegenheit sich ereignet / mein unverändertes / treues / Freundschaftliches Gemüth gegen Dieselbige / wie ehedessen geschehen / auch noch beständig spüren zu lassen / als habe nicht vorben können / dieses auflassende Opusculum meiner Joco - Seriorum unter ihrem Namens-Gedächtnuß / und Musicalischen Erfahrenheit / wolmeynende außzulassen / zuzuschreiben / und einzuhandigen / nicht zweifelnde / es werde solches nicht verschmähet / sondern Großg. auf- und angenommen werden / wie dann mich zu Dero beharlichen Gunsten auch empfehle / und beständig verbleibe /

Meiner Hochgeehrtesten
Herren /

Günz / den 10. April /
1688.

Dienst-begieriger

Dacianischer Simplicissimus.
Lompyn



Lompynischer Stücke INDEX.

1. **L** Als Lompyn für ein Kerl gewesen / zu was er Belieben getragen / und wie er seinen Praeceptorem in bescheinender Lobung verspottet.
2. Kosaken-Ballet, samt der Proportion.
3. Lompyn agiret den Sultan / und äffet denselben / vorwundene / er hätte zwey Mütter / und nur einen Vatter gehabt / durch welche Erzählung er seinen vom Sultan gefangenen Herrn Cergely erlöset.
4. Wallachisch Ballet, samt der Proportion.
5. Lompyn drohet dem Sultan / bey der Kriegs-Musterung sein ganzes Heer mit einem einigen Säbel-Streich zu vernichten / und als ihm der Groß-Bezier um solcher Vexation wil einen Affront erweisen / fertigt er ihn unsauber ab.
6. Pohlisch Ballet, samt der Proportion.
7. Lompyn schlägt einen Juden im Feld / so ihn vormahls betrogen / wird deswegen zu Ofen gefangen gelegt / erlöset sich aber nach 3. Tagen selbst / mit großem Geschrey / seltsamen Gebärden / Drohen / Troßen / Pochen un kühnhafftem Procediren.
8. Hungarisch Ballet, samt der Proportion.
9. Von einem sonderlichen Zweykampff zwischen einem Christen und Mohren-Ritter / worbey Lompyn ein Waffen-Träger gewesen / und mit Listigkeit dem Groß-Bezier ein hochschätzbares Kleinod entführet.
10. Pohlisch Ballet, samt der Proportion.
11. Lompyn treibet einen notablen Abentheur mit Wahrsagen bey einem Kauffmann zu Ofen.
12. Pohlisch Ballet, mit der Proportion.
13. Lompyn lobet und beklaget seine entwichene Liebste auf ganz widerwärtige Weise.
14. Rusnaken-Ballet, samt der Proportion.
15. Lompyn erzehlet seinem Herrn / wie eine tapffere Dame einem ruhmräthigen Venus-Marren Hörner aufgesetzt.
16. Pohlisch Ballet, samt der Proportion.
17. Lompyn erzehlet noch mehr seinem auf der Buhlschaft lustigen Herrn / wunderliche buhlerische Begebenheiten / zwischen einem Moscovitischen Patriarchen / und einer schönen Dorff-Müllerin.
18. Hungarisch Ballet, samt der Proportion.
19. Lompyn singet seinem Herrn Cergely ein Liedchen von allerhand Venus-Gesellen.
20. Hungarisch Ballet, samt der Proportion.

Compnischer Stücke INDEX.

21. Compn trägt seinem Herrn allerhand Possenhafte Ursachen vor / warum er nicht soll in den Türcken-Krieg gehen.
22. Wallachisch Ballet, samt der Proportion.
23. Compn erzehlet seinem Herrn / was für Leute in Krieg taug- und untauglich seyn.
24. Griechisch Ballet, samt der Proportion.
25. Sonata à 5. 2. Corn. 3. Tromb.
26. Sonata à 5. 2. Trompeten / 3. Tromb.
27. Sonata à 5. 2. Trompeten / 3. Tromb.
28. Sonata à 5. 2. Trompeten / 3. Tromb.
29. Sonata à 5. 2. Corn. 3. Tromb.
30. Sonata à 5. 2. Corn. 3. Tromb.
31. Sonata à 3. 2. Viol. 1. Fagotto.
32. Sonata à 3. 2. Viol. 1. Fagotto.
33. Sonata à 5. 1. Violino, 3. Viola.
34. Ballet à 5. ut Sonata supra.
35. Courant à 5. ut supra.
36. Gavott à 5. Viol.
37. Sarabanda à 5. Viol.
38. Gigue à 5. Viol.
39. Sonatina à 5. Viol.
40. Gigue à 5. Viol.
41. Saraband. à 5. Viol.



Notamen.

Der günstige Music-Freund wolle nicht gedencken / ob wäre denerr Balleten nur pro Forma die National-Unterschrift beygeleget worden. Nein: Der Author hat selbst bey allen dieser Völcker Frölichkeiten aufgewartet / und solcher lustigen Ballet, welche sie gar zierlich tanzen / bey 200. zusammen geschrieben / welche auch in folgenden auslassenden Joco-seriis in Druck kommen werden.

